

Im Rahmen der am **Fachbereich Gesellschaftswissenschaften** der Goethe-Universität Frankfurt angesiedelten Forschungsgruppe „Reconfiguration and Internalization of Social Structure (RISS)“ ist im Projekt Nr. 4, **Internalized Ethnic and Cultural Reconfiguration: Natives’ Reactions to Increasingly Heterogeneous Immigrant Populations**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (Doktorand*in) (m/w/d)
(E13 TV-G-U, 65%-Teilzeit)

befristet für einen Zeitraum von 4 Jahren zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrags (TV-G-U).

Das Projekt wird von Prof. Dr. Alexander Schmidt-Catran geleitet.

In dem Projekt werden die Auswirkungen einer fortschreitenden Integration von Migrant*innen in die multidimensionale Sozialstruktur untersucht. In den letzten Jahrzehnten wurden die Hypothesen diskutiert, dass die zunehmende ethnische Diversität von Gesellschaften soziales Vertrauen aushöhlt und gleichzeitig die Unterstützung für den Wohlfahrtsstaat untergräbt. Derartige Konsequenzen von Migration basieren auf der Annahme, dass es zur Ausbildung von (wahrgenommenen) Gruppenkonflikten zwischen Autochthonen und Zugewanderten kommt. In diesem Projekt werden die hier skizzierten Zusammenhänge einer detaillierten Betrachtung unterzogen. Dazu wird angenommen, dass die Entstehung von Gruppenkonflikten eine saliente Grenzlinie zwischen Gruppen voraussetzt. In einem ersten Schritt werden wir daher betrachten, unter welchen Bedingungen zunehmende Migration zu negativen Vorurteilen gegenüber Migrant*innen führt. Wir vermuten, dass Gruppengrenzen mit der zunehmenden Integration von Migrant*innen in die multidimensionale Sozialstruktur verschwimmen und es somit auch zu einer Reduktion von Gruppenkonflikten und damit negativen Vorurteilen kommen kann. Im nächsten Schritt betrachten wir die weiteren Folgen von derartigen Gruppenkonflikten für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Unterstützung für den Wohlfahrtsstaat.

Für die empirischen Analysen kombinieren wir verschiedene Datenquellen und nutzen die Mehrebenenanalyse als primäres Analysetool. Die Individualdaten werden in einer eigenen Primärerhebung im Rahmen des *RISS Internalization Survey* erhoben. In diesem Survey werden innovative Messinstrumente der sozialen Identität erhoben, die eine empirische Analysen von wahrgenommenen Gruppengrenzen in einer multidimensionalen Struktur ermöglicht. Darüber hinaus werden negative Vorurteile, soziales Vertrauen und Einstellungen zum Wohlfahrtsstaat erhoben. Auf der Kontextebene werden wir einen Datensatz erzeugen, der die Größe und Zusammensetzung der Migrantenpopulation auf der Ebene von regionalen Einheiten (Kreise, Bezirke, etc.) und auf der Ebene von Branchen und Berufsgruppen beschreibt. Die Kombination der beiden Ebenen ermöglicht dann eine Identifikation der relevanten Referenzgruppen für die sozialen Identitäten von Individuen und die Analyse der Auswirkungen zunehmender Integration.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung für die Doktorandenstelle sind ein weit überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) im Bereich der Sozialwissenschaften, Kenntnisse in mindestens einem der folgenden inhaltlichen

Bereiche: Migrationssoziologie, Bildungssoziologie, Arbeitsmarktsoziologie, Wohlfahrtsstaaten, soziales Vertrauen, Gruppenkonflikte, Sozialstrukturanalyse. Weiterhin setzen wir fortgeschrittene Kenntnisse in der Anwendung quantitativer Analyseverfahren insbesondere in Stata und/oder R voraus, dokumentiert in Ihrer Abschlussarbeit oder durch eine Hausarbeit, sowie sehr gute Englischkenntnisse. Deutschkenntnisse, Erfahrungen in der Erhebung von Primärdaten und Kenntnisse in der Anwendung von Panel- und/oder Mehrebenenmodellen sind von Vorteil. Bitte nennen Sie in Ihrer Bewerbung die Projektnummer(n), auf die sich die Bewerbung bezieht.

Folgende Dokumente sind für eine Bewerbung erforderlich (in einem PDF-Dokument):

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse
- Abschlussarbeit oder Hausarbeit, die Ihre empirischen Kenntnisse Fähigkeiten des akademischen Schreibens dokumentiert
- ein zweiseitiger Entwurf für ein Forschungspapier, das Sie als Doktorand*in in diesem Projekt schreiben würden (in englischer Sprache)

Bewerbungen sind elektronisch unter Angabe der Kennziffer 21/2021 **bis zum 30.09.2021** zu richten an die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der J.W. Goethe-Universität, Mailadresse: dekanat.fb03-bewerbungen@soz.uni-frankfurt.de

Translation

Within the framework of the research group "Reconfiguration and Internalization of Social Structure (RISS)" at the **Department of Social Science** at Goethe University Frankfurt, we are looking for a

**Research Assistant (PhD-Student) (m/f/d)
(E13 TV-G-U, 65-part-time)**

for a temporary position of 4 years for project no. 4, **Internalized Ethnic and Cultural Reconfiguration: Natives' Reactions to Increasingly Heterogeneous Immigrant Populations**. The salary grade is based on the job characteristics of the collective agreement (TV-G-U) applicable to Goethe University.

The project is led by Prof. Dr. Alexander Schmidt-Catran.

The project examines the effects of an increasing integration of immigrants into the multidimensional social structure of their host society. In recent decades, the hypotheses have been discussed that the increasing ethnic diversity of societies undermines social trust and support for the welfare state. Such potential consequences of migration are based on the assumption that (perceived) group conflicts between natives and immigrants exist. This project aims to put these hypotheses to a test. We assume that the emergence of group conflicts requires salient boundaries between groups. In a first step, we will therefore consider the conditions under which increasing immigration leads to negative prejudices against migrants. We suspect that group boundaries become less salient with increasing integration of immigrants into the multi-dimensional social structure and that this can lead to a reduction in group conflicts and thus negative prejudices. In the next step we consider the broader consequences of such group conflicts for social cohesion and support for the welfare state.

For the empirical analyzes we combine different data sources and use multilevel analysis as the primary tool. The individual data are collected in our own survey, the *RISS Internalization Survey*. In this survey, innovative measurement instruments of social identity are implemented. These will enable an empirical analysis of perceived group boundaries in a multi-dimensional structure. In addition, negative prejudices, social trust and attitudes towards the welfare state are surveyed. At the context level, we will generate a data set that describes the size and composition of the immigrant population at the level of regional units (districts, counties, etc.) and at the level of industries and occupational groups. The combination of the two data sets then enables to identify the relevant reference groups for individuals' social identities and to analyze the influence of increasing integration of immigrants.

The **prerequisites** for a successful application for the doctoral position are an above average academic degree (master/diploma) in the social sciences, knowledge in at least one of the following areas: migration sociology, educational sociology, labor market sociology, welfare states, social trust, group conflicts, social structure. Furthermore, we require advanced knowledge in the application of quantitative methods, especially in Stata and/or R, documented in your thesis or through a term paper as well as very good English skills. Knowledge of German, experience in the collection of primary data and with panel data and/or multilevel models are an advantage. Please indicate in your application the job number(s) to which your application refers.

The following documents are required for an application (in one PDF document):

- cover letter
- curriculum vitae
- references
- thesis or term paper documenting your empirical and writing skills
- a two-page draft of a research paper you would write as a doctoral student in this project (in English)

Applications should be sent electronically, quoting the reference number 21/2021, **by September 30th 2021** to the Dean of the Department of Social Sciences of the J.W. Goethe University, Mail-address: dekanat.fb03-bewerbungen@soz.uni-frankfurt.de